

Vermietung. Ein großer Boden, dergleichen ein Schuppen, auch als Niederlage zu benutzen, ist sofort oder zu Ostern zu vermieten. Näheres Nr. 1029, auf dem Kanstädter Steinwege.

Wesvermietung. In Auerbachs Hofe ist eine sehr helle Stube nebst Schlafkammer, eine Treppe hoch, zu vermieten, bei J. E. verw. Centner.

Vermietung. Einige Familienlogis, wovon eins in der zweiten und zwei in der dritten Etage vorn heraus, für die Preise von 80—90 und 48 Thlr., zu Johanni d. J. zu vermieten sind, so wie ebenfalls in Reichels Garten ein freundliches Zimmer mit Aussicht im Garten, eine Treppe hoch, entweder für diese Messe, oder auch fürs ganze Jahr, sogleich bezogen werden kann; auch ist ein Zimmer nebst Kofen mit Meubles, jedoch nicht meßfrei, nach der Messe für einen billigen Preis abzulassen. Das Nähere in der Commissions- und Versorgungsanstalt von J. F. Schmidt, im Sporergäßchen Nr. 83.

Vermietung. Zwei Familienlogis, jedes von 3 Stuben vorn heraus, nebst Zubehör 2 und 3 Treppen hoch, sind zu Johanni zu vermieten. Das Nähere Fleisbergasse Nr. 309, eine Treppe.

Vermietung. Ein großes in der Hainstraße gelegenes Gewölbe, in welchem zeither ein auswärtiges Tuchlager gestanden, ist für bevorstehende Ostermesse billig abzugeben und nähere Auskunft darüber bei Herrn E. S. Drenke zu erfragen.

Vermietung. In der Vorstadt an der Promenade ist ein kleines angenehmes Familienlogis parterre vorn heraus, von 2 Stuben nebst den Zubehörungen, unter einem Verschluß, für 100 Thlr. zu Michaeli zu vermieten. Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermietung. Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer kann an einen oder zwei studierende Herren nach der Messe überlassen werden von dem Rathstarator Martini in Auerbachs Hofe, 3 Treppen hoch. Auch ist daselbst eine Stube für einen fremden Ein- oder Verkaufser während der Messe abzulassen.

Vermietung. Eine ausmeublirte Stube vorne heraus ist an einen ledigen Herrn von jetzt an zu vermieten, im Schuhmachergäßchen Nr. 569, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten und sogleich oder auch zu Johanni zu beziehen sind zwei Logis auf dem Kanstädter Steinwege, eins vorn heraus und eins im Hofe. Das Nähere beim Eigenthümer in Nr. 661.

Zu vermieten sind zu jeder Zeit Familienwohnungen, Logis für ledige Personen, Sommerlogis und Gärten; so wie auch Locale für Professionisten und bürgerliche Nahrungen; dergleichen Messocale zu verschiedenen Waarenlagern, Etagen, Comptoirs, Gewölbe, Niederlagen, Böden, Hausstände und Keller ic. Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Zu vermieten ist von Johanni oder Michaeli dieses Jahres an ein Keller zur Betreibung einer Wirthschaft, nebst Logis, eine Treppe hoch, hinten heraus, alles in einem Verschlusse, für 72 Thlr., in der Ritterstraße Nr. 715.

Zu vermieten ist in freundlicher Lage der Stadt eine schön eingerichtete 2te Etage von 4 Stuben nebst allem Zubehör, für 145 Thlr., von Johanni d. J. an, durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.